

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie**

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

A) Kenntnisse
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
7. Gastrointestinale Endoskopie
8. Psychosomatische Medizin
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
10. Medizin für Kinder
11. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin
12. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
13. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
14. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
15. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
16. Ethik ärztlichen Handelns
17. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
18. Palliativmedizin
19. Geriatrie
20. Schmerztherapie
B) Erfahrungen
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie

6. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe
7. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
8. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie
9. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
10. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation
11. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
12. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Planung von operativen Interventionen	
2. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung	
3. Lokal- und Regionalanästhesien	
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	
5. Erkennen und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen	
7. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	200
10. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	10
11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
12. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	
13. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleiteten Operationen	50
14. Durchführung von: <ul style="list-style-type: none"> • kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen • einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen • einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen 	100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich
15. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen	
16. Fachspezifische Schmerztherapie	

Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

A) Kenntnisse
1. Ätiologie, Genetik, Pathophysiologie und Pathogenese von fachspezifischen Erkrankungen
2. OP-Aufklärung in Form einer ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
B) Erfahrungen
1. Erkennen, Klassifizieren, Behandlungs- und Nachsorgemöglichkeiten von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation von Befunden im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifischer Schmerztherapie
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement
7. Maßnahmen der Thromboseprophylaxe
8. Management von chirurgischen Notfallsituationen
9. Transfusions- und Blutersatztherapie
10. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
11. Fachspezifische Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer chirurgischen Intensivstation
12. Fachspezifische Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
13. Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachgebiete
14. Fachspezifische Labormedizin

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Notfallmedizin sowie alle Methoden der kardiopulmonalen Reanimation und der Schocktherapie	
2. Infusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung	
3. Analgosedierung, Lokal- und Regionalanästhesieverfahren	
4. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
5. Fachspezifische Nachsorgemedizin	
6. Fachspezifische Palliativmedizin	
7. Fachspezifische Schmerztherapie	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Fachspezifische Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten	
10. Fachspezifische sonographische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen	250
11. Fachspezifische Interpretation von bildgebenden Verfahren zur interimistischen Begutachtung bei der Akutversorgung sowie intraoperativ	100
12. Punktionen und Drainage von Körperhöhlen	20
13. Zentralvenöser Zugang sowie Punktionen eines großen Gefäßes	20
14. Ösophago-Gastro-Duodenoskopien	100
15. Koloskopie:	100
• Davon Proktoskopien	20
16. Eingriffe an Kopf und Hals, Brustwand und Brusthöhle, Bauchwand und Bauchhöhle, den Weichteilen und dem Stütz- und Bewegungsapparat, den Gefäßen und dem Nervensystem	350
17. Kopf und Hals	20
18. Schilddrüsenoperationen	
19. Tracheostomien, nach jeder Technik	
20. Weitere Eingriffe im Kopf/Halsbereich	
21. Brustwand und Brusthöhle/funktionelle Oberbauchchirurgie, Ösophagusdivertikelchirurgie	15
22. Thorakotomien	5
23. Pleuradrainagen	10

24. Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, z. B. Lymphknotenexstirpation, Port-Implantation, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarm-Resektion, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anus-praeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzessspaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung	200
25. Konventionelle und laparoskopische Cholezystektomien	25
26. Konventionelle und laparoskopische Hernienoperationen	30
27. Weichteile, Stütz- und Bewegungsapparat:	125
• Weichteiloperationen mit und ohne plastische Verfahren	
• septische Weichteiloperationen	
• chirurgische Defektdeckungen, Korrekturen und Aufbautechniken	
• operative Wundversorgung	
• sonstige chirurgische Interventionen am Stütz- und Bewegungsapparat	
• Amputationen	
28. Gefäßsystem:	30
• Eingriffe an Arterien	
• Varizenoperationen	
29. Mitwirkung bei Eingriffen höheren Schwierigkeitsgrades	25

Wahlweise drei der folgenden sechs Spezialgebiete

Spezialgebiet: Hepato-Pankreatiko-Biliäre Chirurgie

<p>Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von hepato-pankreatiko-biliären angeborenen und erworbenen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen.</p>	
Fertigkeiten	Richtzahl
1. Leber:	
<ul style="list-style-type: none"> • Leberzysten, Drainageoperationen, Zystektomien 	2
<ul style="list-style-type: none"> • Leberresektion 	
<ul style="list-style-type: none"> • Organmobilisation 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Segment/Subsegmentresektionen 	5
<ul style="list-style-type: none"> • Leberbiopsien 	5
<ul style="list-style-type: none"> • Abdominal-Sonographie unter besonderer Berücksichtigung des hepato-pankreatiko-biliären Organsystems: 	50
<ul style="list-style-type: none"> • davon intraoperativ 	25
2. Ableitende Gallenwege:	
<ul style="list-style-type: none"> • Cholezystektomie (laparoskopische/konventionelle) 	50
<ul style="list-style-type: none"> • Choledochotomie +/- Drainage 	3
<ul style="list-style-type: none"> • Biliodigestive Anastomose 	4
<ul style="list-style-type: none"> • intraoperative Cholangiografie 	5
3. Pankreas:	
<ul style="list-style-type: none"> • Organmobilisation bei Pankreasresektionen 	5
<ul style="list-style-type: none"> • Dissektion des Lig. hepatoduodenale 	3
<ul style="list-style-type: none"> • operative Interventionen (+/- Splenektomie) 	5
<ul style="list-style-type: none"> • Eingriffe bei postoperativen Komplikationen im Bereich des Hepato-Pankreatiko-Biliären Systems 	5

Spezialgebiet: Koloproktologie

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von angeborenen und erworbenen kolorektalen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Dünndarms inklusive des analen Kontinenzorgans. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Genetik, der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte inklusive Funktionstests bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen.

Fertigkeiten	Richtzahl
1. Proktologie:	
• Hämorrhoidenoperationen	20
• Perianalabszeß und Fistel	10
• Analfissur	5
• transanale Operationen	2
• perianale/transanale Operationen mit/ohne plastischer Komponente (Fibrom, Condylom, Perianalvenenthrombose, Tumore, etc.)	30
• anorektale Funktionsdiagnostik, einschließlich Sphinktermanometrie	10
2. Kolon:	
• Colon, Rektum	10
• Diversionsoperation, intestinale Rekonstruktion	2
3. Endoskopien:	
• Rektoskopien	100
• Koloskopien	50

Spezialgebiet: Chirurgische Onkologie

<p>Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von onkologischen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei onkologischen Erkrankungen sowie die entsprechende Klassifikation dieser Krankheiten und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen sowie fakultativ die systemische konservative Tumorthherapie. Es berücksichtigt den besonderen Umgang mit Patientinnen und Patienten, die an Krebserkrankungen leiden und beinhaltet die palliative Betreuung von nicht heilbaren Patientinnen und Patienten.</p>	
Fertigkeiten	Richtzahl
1. Endoskopische Tumordiagnostik:	
• Gastroskopie	100
• Koloskopie mit Tumorverifizierung	50
2. Planung und Durchführung chirurgischer Tumorthapien	100
3. Allfällig fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung	100
4. Ultraschalldiagnostik zur Diagnostik und intraoperativen Strategieevaluierung	
5. Operationen insgesamt:	50
• Mamma-Operationen bei benignen Indikationen, Gynäkomastie	5
• Mamma-Operationen bei malignen Indikationen	5
• Sentinel Lymphknoten PE	
• Eingriffe am Magen	
• resezierende Eingriffe am Ösophagus (1. Assistenz bzw. Absolvierung von OP-Teilschritten)	
• Leberresektion	
• Colon, Rektum	
• Nebenniere	
• regionale Lymphadenektomie	
• Schilddrüsenkarzinom	

Spezialgebiet: Endokrine Chirurgie

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von Erkrankungen der endokrinen Drüsen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen sowie die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Besonderheiten des perioperativen Monitorings sowie die Therapie von akuten Komplikationen.

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Operationen an der Schilddrüse und/oder den Nebenschilddrüsen, gegebenenfalls mit Autotransplantation mit Darstellung der Stimmbandnerven inkl. Neuromonitoring	25
2. Eingriffe bei Schilddrüsenkarzinomen	5
3. Operation an den Nebennieren bei jeder Erkrankung	
4. Operationen neuroendokriner gastro-entero-pankreatischer Tumoren (mit/ohne Hormonüberproduktion)	

Spezialgebiet: Endoskopie und gastrointestinale Funktionsdiagnostik

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der endoskopischen Diagnostik inklusive der endoskopischen Intervention, allfällig durchführbarer Funktionstests und der Analgosedierung zur Durchführung von endoskopischen Untersuchungen. Es berücksichtigt die vertiefte Kenntnis der endoskopisch zu diagnostizierenden Erkrankungen und die endoskopische Behandlungsmöglichkeit dieser Erkrankungen inklusive der Behandlung von akuten Komplikationen sowie eine entsprechende Gerätekunde und die hygienischen Besonderheiten.

Fertigkeiten	Richtzahl
1. Diagnostische und therapeutische Endoskopie:	
• Ösophagogastroduodenoskopien	200
• hohe Koloskopien	100
• Schlingenpolypektomien	30
• endoskopische Therapien von Blutungen aus dem Gastrointestinaltrakt	15
• PEG-Sonden	10
• Bronchoskopien	10
2. Allfällig ERCP, Papillotomie, Dilatationsverfahren, Steinextraktion und Legen von Kunststoffendoprothesen bzw. von selbstexpandierbaren Metallprothesen im pankreatobiliären System sowie im Bereich des Gastrointestinaltraktes	10
3. Allfällig Manometrie, pH Metrie	10
4. Allfällig Endo-Sonographie und endosonographisch gesteuerte Verfahren	10

Spezialgebiet: Transplantationschirurgie

<p>Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in den für die Transplantationschirurgie benötigten Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten. Dazu zählt die Transplantationsimmunologie und die Prophylaxe, Therapie und Diagnostik von Abstoßungsreaktionen, die rechtlichen und ethischen Besonderheiten in der Transplantationsmedizin sowie die entsprechende Organisation von der Abklärung und Auswahl möglicher Spender bis zur Indikationsstellung zur Organspende. Es beinhaltet die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der Methodik der Organentnahme mit den Spenderorgan spezifischen Besonderheiten sowie die Organpräservierung und die spezifische prä-, peri- und postoperative Patientinnen- und Patientenbetreuung sowie die Therapie von akuten Komplikationen.</p>	
Fertigkeiten	Richtzahl
1. Interdisziplinäre Behandlung und Betreuung inkl. immunsuppressiver Therapie transplantierte Patientinnen und Patienten	20
2. Abwicklung einer Organspende inkl. organisatorischer und organpräservatorischer Maßnahmen	10
3. Behandlung akuter und chronischer Transplantatabstoßungen	10
4. Nierentransplantation	20
5. Leberchirurgie:	
• Mobilisierung der Leber	10
• Dissektion des Lig. Hepatoduodenale	5
• Pringle-Manöver	5
6. Organentnahme:	
• Multiorganentnahmen, mind. zwei verschiedene Organe	5